carcoustics

L A G E B E R I C H T 2 0 2 5

1) Geschäftsverlauf

Struktur des Unternehmens und globales Umfeld

Im Jahr 2025 wurde der Entwicklungsbereich bei Carcoustics neu strukturiert.
Carcoustics Austria ist nun verantwortlich für den gesamten Engineeringbereich, welcher folgende Abteilungen beinhaltet. (Kalkulation, Produktentwicklung, Prozessentwicklung, Machinery/Automation, Werkzeug/Maschineneinkauf und Projektmanagement)

Das Aufgabengebiet geht von der Anfragenbearbeitung bis zur Industrialisierung der neuen Produkte in den Werken.

Die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem zukünftigen Antriebskonzept haben derzeit keine negative Auswirkung auf das betriebswirtschaftliche Ergebnis des Werkes Klaus. Risiken und Marktchancen halten sich die Waage, da Leichtbau und thermische Isolierung bei der Entwicklung von Elektrofahrzeugen eine zentrale Rolle spielen. Der Veränderungsprozess erfordert allerdings eine stärkere Fokussierung auf die Entwicklung, da mit neuen Anwendungen auch teilweise neue Produkte und Prozesse einhergehen.

Die Auftragslage am Standort Senec hat sich deutlich verbessert, es konnten neue wichtige Großaufträge im Bereich neuer Produkte für Elektro Fahrzeuge akquiriert werde.
Dadurch konnte die Abhängigkeit von Thermoforming deutlich verringert werden.

2) Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren

Umsatzerlöse	54,1 Mio. EUR (Vj: 56,3 Mio. EUR)
Umsatzrentabilität (Return on Sales)	6,5% (Vj: 1,52%)
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)	18,66% (Vj: 3,34%)
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	8,7 Mio. EUR (Vj: 14,2 Mio. EUR)
Eigenkapitalquote	60,63 % (Vj: 64,0%)

Die oben angeführte Entwicklung der Kennzahlen lassen sich im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückführen:

Umsatzerlöse: Auslauf von Thermoforming Produkte in Senec

Die Umsatz- u. Gesamtrentabilität haben sich verbessert, die Verlagerung von der Serienproduktion von Klaus nach Senec zeigt sich nun auch in den Zahlen.

3) Personal/Sozialwesen

CC-Austria startete im Januar 2025 mit einer Belegschaft von 80 festangestellten Mitarbeitern (inklusive Werkstudenten und Lehrlinge) und 1 Leasingkraften und schloss das Jahr mit 78 festangestellten Mitarbeitern und 0 Leasingkraft ab.

Bei den Festanstellungen gab es im Laufe des Jahres 10 Austritte und 8 Eintritte (inklusive Werkstudenten/Lehrlingen/Rückkehr aus Karenz etc.). Von den 10 Austritten waren 8 arbeitnehmerinitiiert, was zu einer Fluktuationsrate von 10% führte.

© by Carcoustics Austria jk/mj 27.02.2023

4) Beschaffung

Die Einkaufsabteilung der Carcoustics wird im Jahr 2026 neu strukturiert und optimiert.
Mit dem Fokus auch neue Lieferanten aus Low Cost Länder vermehrt zum Einsatz zu bringen.

Im Werkzeugbereich ist eine weitere Diversifizierung der Lieferantenstruktur im Gange, insbesondere soll der Anteil an Lieferanten aus China, Türkei und der Slowakei weiter erhöht werden.

5) Produktionsbereich

Nach der Verlagerung der Serienproduktion insbesondere in das Werk Senec werden nur mehr geringe Umfänge (Prototypen, Kleinserien, Ersatzteile) in Klaus gefertigt.
Auch der Produktionsbereich Thermoforming ist in Senec rückläufig. In Zukunft werden neue Produkte (Metallteile und batterienahe Bauteile) auch im Werk Senec produziert, um die notwendige Auslastung sicherzustellen.

6) Absatzbereich

Mit einem weltweiten Akquisevolumen von 115,9 Mio Euro (average Sales Turnover) wurden global die gesetzten Ziele (120 Mio) nicht erreicht. Mit 74 Mio Euro wurden die Ziele(56,3) für Europa im Jahr 2025 deutlich übererfüllt. Die berechneten Margen der neu akquirierten Geschäfte sind zufriedenstellend. Für den Standort Klaus wurden aufgrund der Einstellung der Serienproduktion keine Serienprojekte mehr akquiriert. Allerdings sind bedeutende Umsatzerlöse im Bereich von Prototypenwerkzeugen für die akquirierten Serien zu erwarten.

7) Umwelt

Die im Bereich Entwicklung angefallene Abfallmenge beträgt 140 Tonnen und konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um 10 Tonnen gesenkt werden. Gleichzeitig wurde der Recyclinganteil auf 36 % erhöht, womit ein weiterer Beitrag zur Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft geleistet wurde (u. a. Aluminium, Papier und Karton, Verpackungen und Shreddervormaterial).
Der Energieverbrauch beläuft sich auf 1.684 MWh Strom sowie 1.308 MWh Heizenergie. Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Integration neuer Maschinen sowie aus veränderten betrieblichen Abläufen. Der reduzierte Heizenergiebedarf ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Wintervergleichsweise mild ausfiel und zusätzliche Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

8) Risiken und Chancen

Aufgrund unserer Kundenstruktur, die hauptsächlich aus Automobilproduzenten besteht, sehen wir nur ein begrenztes Ausfallrisiko unserer Forderungen. Auch Währungsrisiken sind nicht von materieller Bedeutung und werden daher auch nicht kursgesichert.

Der Automobilsektor entwickelt sich in Europa weiterhin seitwärts, große Auf- oder Abwärtsbewegungen sind im laufenden Geschäftsjahr nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten. Angesichts der aktuellen Unwägbarkeiten sind Überraschungen jedoch nicht ausgeschlossen. Insgesamt hat sich der Markt aber auf die Bedingungen eingestellt und unsere großen Kunden in der Automobilindustrie haben sich abgesichert. Dasselbe gilt auch für Carcoustics und seine Standorte.

© by Carcoustics Austria jk/mj 27.02.2023

In Hinblick auf die Transformation zu batterieelektrischen Antrieben ist Carcoustics gut aufgestellt. Neue Produkte im batterienahen Bereich machen das Unternehmen unabhängiger von einer Antriebsart. Für Carcoustics bedeutet dies jedoch, durch entsprechende Nähe zu den entsprechenden Entwicklungsbereichen bei den Zielkunden frühzeitig bereits in der Vorentwicklungsphase mit Material- und Produktinnovationen präsent sein zu müssen. Auch 2025 konnten weitere Aufträge für Elektrofahrzeuge gewonnen werden.

Das Ausfallsrisiko für die Carcoustics Austria wird als sehr gering angesehen, da dies nur im Zusammenhang mit einer Insolvenz der gesamten Carcoustics Gruppe als möglich angesehen wird. Restrukturierungen und Kundenbeiträge auf Gruppenebene stellen die mittelfristige Liquidität sicher.

9) sonstige Angaben

a. Forschung und Entwicklung

Am Standort Klaus ist mittlerweile die Entwicklung (Engineeringbereich) für die gesamte Gruppe angesiedelt. Der Fokus besteht auf Akquise von Neugeschäft und deren erfolgreichen Industrialisierung in den Carcoustics Serienwerken.

Die Forschungs- bzw. Vorentwicklung erfolgt hauptsächlich in Leverkusen.

b. Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen des Unternehmens.

7) Ausblick

Im Jahr 2026 sind weitere Automatisierungsprojekte für die Werke in Europa von höchster Wichtigkeit.

Aufgrund der Akquiseerfolge im Jahr 2025 herrscht am Entwicklungsstandort Klaus weiterhin eine gute Auslastung.

Am Standort Senec werden im Jahr 2026 neue vollautomatisierte Produktionslinien installiert. Die Fertigungslinie für die neuen Produkte (Spannband, Bodenblech) bringen den Standort Senec auf ein höheres Niveau und reduzieren die Abhängigkeit von Thermoforming.

Klaus, den 08/05/2026

DI Markus Juen
Geschäftsführer

Karl Kicker
Geschäftsführer

© by Carcoustics Austria jk/mj 27.02.2023